

abi» Chat:

„Berufe mit Tieren“

Datum: 03.05.2023 16:00 – 17:30

Betreiber:



Unsere Experten:



**Bianca Ebeler**

Zootierpflegerin / Pressesprecherin  
Berufsverband der Zootierpfleger e.V.  
[ebeler@zootierpflege.de](mailto:ebeler@zootierpflege.de)



**Mandy Rusch**

Berufsberaterin  
Agentur für Arbeit Leipzig  
[Mandy.Rusch@arbeitsagentur.de](mailto:Mandy.Rusch@arbeitsagentur.de)



**Dr. Ursula von Einem**

Tierärztin / Pressesprecher  
Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V.  
[bpt.von.einem@tieraerzteverband.de](mailto:bpt.von.einem@tieraerzteverband.de)

## Protokoll:

Moderator 16:01

Liebe Teilnehmer\*innen, herzlich willkommen zum heutigen Chat.  
Wir freuen uns auf eure Fragen zum Thema "Berufe mit Tieren".



Ella 16:04



Hallo, ist es schwierig, einen Ausbildungsplatz in einem Zoo zu bekommen? Wieviel Geld verdient man da?

Mandy Rusch 16:08

Die Nachfrage ist sehr hoch und das bei relativ wenigen Ausbildungsstellen, dh. die Ausbildungssituation ist schon etwas herausfordernd. Im Schnitt: 1. Ausbildungsjahr: € 1.068 (öffentlicher Dienst) 2. Ausbildungsjahr: € 1.118 (öffentlicher Dienst) 3. Ausbildungsjahr: € 1.164 (öffentlicher Dienst)



Bianca Ebeler 16:08

Pauschal lässt sich das nicht beantworten. In den großen Zoos ist die Nachfrage größer und somit schwieriger einen Platz zu bekommen. Oft wird ein Praktikum in dem Zoo vorausgesetzt. Praktika vorab machen es also gegebenenfalls leichter eine Stelle zu kriegen. Ebenso einfacher ist es in kleineren Tierparks oder Wildparks etc.! Der Verdienst ist auf von Region zu Region leider unterschiedlich, kann sich nach dem öffentlichen Dienst richten oder hängt davon ab, wie viel Budget beispielsweise eine kleinere Einrichtung (zumeist ein Verein) hat. Im Schnitt ist es irgendwas zwischen 1200 und 2000€ netto.



Henry 16:08



Moin. Test.

Moderator 16:08

Moin. Test gelungen ;) Hast du eine Frage?



Bianca Ebeler 16:11

Wobei das angegebene Ausbildungsgehalt hier schon sehr hoch von der Arbeitsagentur angegeben wird. Kleinere Einrichtungen zahlen meistens ungefähr die Hälfte davon und nur die größeren Einrichtungen können sich eine Entlohnung, die sich am öffentlichen Dienst orientiert leisten. Ich persönlich habe in meinem ersten Ausbildungsjahr vor knapp 10 Jahren 500€ netto verdient und hatte im dritten Jahr knapp 700€ netto, allerdings auch in einer kleinen zoologischen Einrichtung.



Fiona 16:11



Hallo, welche Berufe gibt es in der Tiermedizin?  
Und gibt es immer einen NC?

Ursula von Einem 16:26

Es gibt ein Studium Veterinärmedizin (mit sehr hohem NC), von dem aus man sich dann später in die verschiedenen Bereiche weiterbewegt - Großtiermedizin (Rinder, Schweine), Pferdemedizin, Kleintiermedizin, Zootiermedizin, Chirurgie, Radiologie (Röntgen, CT, MRT), Pharmaindustrie, Veterinäramt, Lebensmittelkontrolle, Forschung und Lehre, Journalismus oder Beratung (z.B. für Tierernährung, Tierzucht) sind einige der tiermedizinischen Betätigungsfelder - für alle braucht man das Studium, dass immer einen NC hat.



Julia 16:11



Hallo! Welche Persönlichkeit/Charakterzüge sollte ich für den Beruf der Tierärztin mitbringen?

Ursula von Einem 16:18

Für den Beruf der Tierärztin brauchst du Durchhaltevermögen, denn das Studium dauert 11 Semester. Auch nach dem Studium ist es mit dem Lernen nicht vorbei, da dann praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Praxis gelernt werden müssen, die im Studium so nicht zu vermitteln sind. Dazu kommt, dass je nach Bereich, in dem man arbeitet, Not- und Nachdienste hinzukommen. Dafür muss man belastbar sein. Insgesamt gilt es als Tierärztin viel Wissen anzueignen und auch stetig Fortbildungen zu machen. Man muss Blut sehen können. Gute Kommunikationsfähigkeit mit dem Team und den Patientenbesitzern sind auch gefragt.



Robin 16:13



Was muss man als Zootierpfleger alles können/machen?

Bianca Ebeler 16:27

Gute Noten in den Fächern Mathe, Erdkunde, Biologie, Deutsch (& Englisch) sind von Vorteil um alle möglichen Zusammenhänge zu verstehen. Wo kommt das Tier her und wie sieht es dort in seinem Lebensraum aus (Erdkunde)? Was bringt das Tier für Besonderheiten mit/wie ernährt es sich/wie lebt es genau (Biologie)? Welche Futterration braucht das Tier und wie stelle ich das Futter zusammen (Mathe)? Wie vermittele ich das Wissen an Besucher eines Zoos etc (Deutsch/Englisch)? Und sportlich sollte man auch ein wenig sein, denn man muss täglich körperlich aktiv sein und ist lange auf den Beinen.



Mandy Rusch 16:13



Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Folgende Ausbildungen werden im Auswahlverfahren der Hochschulen und in der zusätzlichen Eignungsquote anerkannt: Anästhesietechnischer Assistent/in, Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Fischwirt/in, Fleischer/in, Landwirt/in, Medizinisch-technische/r Assistent/in - Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technische/r Assistent/in (MTA), Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in, Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in, Medizinlaborant/in, Operationstechnische/r Angestellte/r, Operationstechnische/r Assistent/in, Pferdewirt/in, Tierärzthelfer/in, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Tierpfleger/in, Tierwirt/in, Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in

jenny 16:13



Ich würde super gerne mit / für Tiere arbeiten. Allerdings ist das Gehalt einfach zu wenig, als dass man davon leben könnte. Welche Berufe mit Tieren sind denn in den oberen gehaltsklassen, kann man das pauschal sagen?

Ursula von Einem 16:22



In der Tiermedizin sind die Gehaltsaussichten unterschiedlich. Das hängt vom Berufsfeld und von der Erfahrung, die man bereits hat ab. Die unterste Gehaltsgrenze liegt für eine Anfängerin in der Praxis aktuell bei 3500€ brutto. Geht man nach dem Studium in die Pharmaindustrie oder die Forschung kann man durchaus mehr verdienen - arbeitet dann aber meist nicht mehr direkt mit Tieren. Bei einer Spezialisierung kann der Verdienst deutlich höher sein - insbesondere dann, wenn man sich in der eigenen Praxis selbstständig macht.

Bianca Ebeler 16:35



Geld ist nicht immer alles. In zoologischen Einrichtungen, die nach Tarif des öffentlichen Dienstes bezahlen, ist die Vergütung in Ordnung und man nagt nicht am Hungertuch. Zudem kann man zum Bereichsleiter oder Vorgesetzten aufsteigen, was entsprechend vergütet wird. Auch steigt in vielen Betrieben das Gehalt nach einer gewissen Zeit im Betrieb kontinuierlich an, je nach Jahren der Betriebszugehörigkeit. In angrenzenden Ländern wie Luxemburg, verdient man auch mehr, ohne sich zu weit von der eigenen Heimat zu entfernen, wenn die Vergütung so wichtig sein sollte, dass sie entsprechend hoch ausfällt. Ansonsten gilt: Weiterbildungen wie Falknerschein, Immobilisationschein, Schlachtschein, Ausbilderschein und Co oder der Titel Zootierpflegemeister, bringen in der Regel auch mehr Geld.

L 16:14



Wie hoch ist der aktuelle Numerus Clausus für Tiermedizin?

Henry 16:15



Ich bin 39 und gelernter Hörgertäteakustiker-Meister und möchte gerne quer" einsteigen. Seit 3 Jahren habe ich einen eigenen Hund und bin vor 2 Jahren aus dem Angestelltenverhältnis ausgestiegen. Mein Hund "Henry" ist sehr sozial und ich würde gerne in Richtung Therapiehund gehen... Ich bin aktuell im ALG1 und überlege welche möglichkeiten ich habe... soviel erstmal am Anfang. Ideen habe ich etliche, aber ich weiß z.T. nicht wie ich diese umsetzen kann, bzw. welche Möglichkeiten bestehen. Hundetraining liegt mir und bis dato gab es nichts was ich in puncto Hund nicht konnte. Aber der medizinische/Psychologische Bereich ist mir auch wichtig und kenne mich in diesen Bereichen aus. Schön wäre eine Ko bination.

Mandy Rusch 16:25

Vielleicht besprechen Sie Ihre Ideen und Gedanken mit Ihrem Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit. Eventuell können Sie gemeinsam einen Plan erarbeiten bzw. eine Strategie entwickeln..



Ella 16:15



Was macht ein Tierwirt? Wo arbeitet man da?

Maya 16:16



Hallo, gibt es ein Fachabi in der Richtung Tiermedizin?

Mandy Rusch 16:16

Am besten informierst Du dich über [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de) über die Kriterien des Auswahlverfahrens und die erforderlichen Noten.



Bianca Ebeler 16:17

In erster Linie macht man viel sauber, d.h. Gehege reinigen und gegebenenfalls auch desinfizieren. Das ist der Großteil der Tagesaufgaben. Danach kommt das Zubereiten von Futter und Füttern und Tränken der Tiere, dicht gefolgt von Tierbeschäftigung. Aber auch das Gehege instandzuhalten (also zu reparieren) oder umzubauen und einzurichten gehört dazu. In vielen Einrichtungen ist es auch sehr wichtig Besuchergespräche und Kommentierungen zu machen, also sollte man auch ein bisschen daran Interesse haben. Aber es gibt auch unschöne Seiten am Beruf. Auch kranke Tiere müssen versorgt werden. Außerdem gehört es dazu, dass man lernt, wie kleine Tiere fachgerecht getötet werden, um sie zu verfüttern.



Ella 16:18



Welche Berufe gibt es mit Realschulabschluss?

Bianca Ebeler 16:19

Zootierpfleger, Tierpfleger der Fachrichtung Heimtier und Pension, Tierpfleger in Forschung und Klinik, Tiermedizinische Fachangestellte - das sind alles Berufe, die man u.a. mit Realschulabschluss erlernen kann



Mandy Rusch 16:19

Nein. Meinst Du mit Fachabi den Besuch eines Beruflichen Gymnasiums?



Robin 16:21



Was sind Typische arbeiten für einen Tierpfleger im Zoo?

Bianca Ebeler 16:27



In erster Linie macht man viel sauber, d.h. Gehege reinigen und gegebenenfalls auch desinfizieren. Das ist der Großteil der Tagesaufgaben. Danach kommt das Zubereiten von Futter und Füttern und Tränken der Tiere, dicht gefolgt von Tierbeschäftigung. Aber auch das Gehege instandzuhalten (also zu reparieren) oder umzubauen und einzurichten gehört dazu. In vielen Einrichtungen ist es auch sehr wichtig Besuchergespräche und Kommentierungen zu machen, also sollte man auch ein bisschen daran Interesse haben. Aber es gibt auch unschöne Seiten am Beruf. Auch kranke Tiere müssen versorgt werden. Außerdem gehört es dazu, dass man lernt, wie kleine Tiere fachgerecht getötet werden, um sie zu verfüttern.

Bianca Ebeler 16:22



Meine Antwort bezog sich nicht auf den Tierwirt sondern die Frage nach dem Zootierpfleger und seinen Tätigkeiten

Mandy Rusch 16:22



Der Tierwirt/ Tierwirtin hat fünf Fachrichtungen und wird in den entsprechenden Betrieben ausgebildet (Rinder, Schafe, Geflügel...)

Maya 16:26



Welche Fächer sind für den Beruf Tierarzt wichtig?

Ursula von Einem 16:30



Für das Tiermedizinstudium und den Beruf sind v.a. naturwissenschaftliche Fächer wichtig: Chemie, Biologie, Physik, Mathematik. Zusätzlich ist Latein hilfreich, aber kein Muss - man kann an der Uni einen Terminologiekurs belegen, um die Fachbegriffe zu verstehen. Englisch ist für die vielfach in dieser Sprache vorliegende Fachliteratur ebenfalls hilfreich.

Henry 16:30



Welche Berufe gibt es allgemein noch in denen ich meinen Hund mit einbringen kann?

Ursula von Einem 16:31



Hundetrainer wäre ggf. noch eine Option

Henry 16:31



...natürlich "Hundbezogen"

Mandy Rusch 16:33



..in der Psychotherapie kommen auch Hunde zum Einsatz. Vielleicht gibt es auch hier Kooperationen...?

Ursula von Einem 16:35



Auch Hundephysiotherapie wäre denkbar. Da gibt es aber kaum Anstellungen und du müsstest vermutlich selbstständig arbeiten.

Maya 16:34



Gibt es eine Ausbildung zum Tiertrainer?

Bianca Ebeler 16:36

Keine einheitlich anerkannte, meines Wissens nach. Es gibt diverse Kurse, aber der Jobtitel ist nicht "streng reglementiert" und es ist kein Ausbildungsberuf.



Mandy Rusch 16:38

Es ist eher eine Weiterqualifizierung und nicht als Erstausbildung geeignet.



Svenja 16:37



Ich hätte eine frage zu dem beruf des Tierpflegers in den Bereich der klink und Forschung. Sind die Ausbildungschancen ggf auch das Gehalt dort besser?

Bianca Ebeler 16:39

In der Regel verdient man dort etwas mehr, als in den anderen Berufszweigen der Tierpflege. Man arbeitet dort aber auch nach strengeren Richtlinien, weil es sich oftmals um medizinische Versuche oder Studien handelt.



Bianca Ebeler 16:43

Die Chancen dort eine Ausbildung zu bekommen sind nicht pauschal besser, es werden andere Anforderungen gestellt und oftmals viele Bewerber durch sehr diffizile Auswahlverfahren und Tests ausgesiebt.



Svenja 16:37



Ist das ein Beruf wo man zwingend im Labor arbeiten muss?

Bianca Ebeler 16:40

Nicht ausschließlich, aber oft in vergleichbaren Einrichtungen



Henry 16:38



Es ist kein Ausbildungsberuf ?

Mandy Rusch 16:39

Keine Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).



Luisa 16:40



Wie studiert man genau Pferdemedizin, muss ich mit Veterinärmedizin beginnen und mich dann spezialisieren oder wie läuft das ab?

Ursula von Einem 16:42

Das Studium der Veterinärmedizin umfasst alle (gängigen) Tierarten - in der Hauptsache häufige kleine Heimtiere wie Meerschweinchen, Mäuse, Ratten, dann Hund und Katze, Schwein, Ziege, Schaf, Rind und Pferd. Die Spezialisierung erfolgt im Anschluss an das Studium in der Praxis.



Ursula von Einem 16:44

Man sucht sich ggf. schon im Studium Praktikumsplätze aus, die in die Wunschrichtung gehen. Und beim Berufseintritt sucht man dann eine Stelle in der passenden Richtung.



Henry 16:40



aber gewerblich als Tiertrainer kann/darf man doh nur mit den entsprechenden Nachweisen oder irre ich mich ?

Mandy Rusch 16:41

Richtig!



Maya 16:41



Eine Weiterqualifizierung von welchem Beruf?

Mandy Rusch 16:45

In der Qualifizierung zum Hundetrainer wird keine bestimmte Vorausbildung vorausgesetzt. Am Ende ist das eine eigene Entscheidung, das Geld für die Qualifizierung aufzubringen.



Svenja 16:42



Sorry. Nach meinen Recherchen muss man sich im Laufe der Ausbildung entscheiden ob Zoo, Klinik oder Tierheim. So wurde es jedenfalls vermittelt. (Hessen) Dann ist es für mich aber ein Ausbildungsberuf.

Bianca Ebeler 16:44

Beim Tierpfleger ja, beim Tiertrainer nein



Bianca Ebeler 16:48

Die Entscheidung, welche Fachrichtung der Tierpflege man wählt, steht allerdings von Anfang an fest. Schon mit der Auswahl des Ausbildungsbetriebes, da man sowohl betrieblich als auch schulisch ausgebildet wird (also dual). D.h. wenn mein Ausbildungsbetrieb der Zoo Frankfurt ist, kann ich mich dort nicht zum Tierpfleger der Fachrichtung Forschung und Klinik ausbilden lassen. Die Wahl wird also vorher getroffen, nur die Fachrichtungen werden in Hessen noch gemeinsam unterrichtet und bilden keine eigenen Klassen, die nach Fachrichtungen getrennt sind.



Henry 16:45



Ich würde ehrlich gesagt gerne mehr über "Hundetrainer nTR (u.A. Hundepsychologie) erfahren. Wenn jmd. entsprechend Informationen geben kann.

Ursula von Einem 16:49

Hundepsychologie in dem Sinne gibt es meines Wissens nicht. Als Tierärztin habe ich eine Fortbildung zum Thema Verhaltenstherapie gemacht. Dabei spielen aber auch viele körperliche Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten eine Rolle, die eine tiermedizinische Therapie notwendig machen. Hundetrainer machen eine (selbstfinanzierte) Ausbildung. Dazu ist es hilfreich, sich mit Hundetrainern vor Ort in Verbindung zu setzen. Dort ist es ggf. möglich auch Einblicke in den Beruf zu erhalten.



Svenja 16:47



Ich hätte nochmal ne andere Frage, ich hatte bereits ein Praktika in der Meeresbiologie gemacht. Dort war es aber so, dass es nur Laborarbeit war. Ist das immer so oder variiert nach Standort/Stelle?

Bianca Ebeler 16:49

Das variiert nach Standort und Ausrichtung des Betriebes, bzw. was dort genau erforscht wird etc



Mandy Rusch 16:53

In diesem Bereich der Meeresbiologie können auch Absolventen andere Fachrichtungen wie Master Meeresbiologie, Biochemie, Chemie u.ä. arbeiten. So vielfältig wie alles ist, so sind es auch die Einsatzmöglichkeiten eines Veterinärmediziners.



Robin 16:49



Wie kann man sich als Tierpfleger weiterbilden?

Bianca Ebeler 16:52

Man kann nach oder während seiner Ausbildung einen Jagdschein und/oder Falknerschein machen, wenn man sich für einheimische Tierarten interessiert/in einem Wildpark arbeitet/an einer Flugshow mitarbeitet. Beliebte Weiterbildungsmöglichkeiten sind zudem ein Immobilisationsschein (Tiere narkotisieren lernen) und der Schlachtschein bzw. ein Zerwirkkurs (alles was mit Fleisch- bzw. Futtertierverarbeitung zu tun hat), wer gerne später Azubis ausbilden will, kann einen Ausbilderschein machen. Die höchste Form der Weiterbildung ist der Meister in der Tierpflege



Bianca Ebeler 16:54

Es gibt aber auch eine gute Vernetzung der Tierpfleger untereinander, die sich beispielsweise in unserem Berufsverband zu Treffen und Seminaren treffen und sich dort austauschen zu entsprechenden Themen wie "Raubtierpflege" etc. Wer gut in Englisch ist, kann auch im Ausland viele Workshops und Kurse anderer Berufsverbände absolvieren



Maya 16:53



Kann man als Tiermedizinischer Fachangestellter nach der Ausbildung ein Studium im Bereich Tiermedizin machen und Tierarzt werden?

Mandy Rusch 16:55

Ja, durchaus und wenn Du im Besitz der allgemeinen Hochschulreife bist.



Bianca Ebeler 16:58

Wenn man den entsprechenden Schulabschluss hat (also Abitur), ja. Die Zeit während der Ausbildung zur TMFA wird einem in der Regel auch als Wartesemester angerechnet



Svenja 16:58



was unterscheidet die normale Meeresbiologie von der master Meeresbiologie. Gibt es da überhaupt ein unterschied?

Mandy Rusch 17:01

Die Meeresbiologie wird erst in einem Masterstudium angeboten. Zuvor wäre eine Bachelorstudium Biologie möglich.



Maya 16:58



Gehört zum Beruf des Tierpflegers das Töten und Füttern kleinerer Futtertiere dazu? Ist das ein Teil der Ausbildung?

Bianca Ebeler 16:59

Ja, das wird (oder sollte es zumindest) in jedem Betrieb gelehrt und ist durchaus mitunter prüfungsrelevant (zumindest in der Theorie).



Robin 16:58



Wie viel verdienen Tierpflegemeister so im Schnitt?

Bianca Ebeler 17:00

Das kommt auch hier auf den Betrieb an - pauschal 300 - 500€ netto monatlich mehr



Moderator 17:30

Liebe Chat-Teilnehmer\*innen, das war es für heute leider schon wieder. Vielen Dank für eure Fragen!



Moderator 17:31

Der nächste abi>> Chat findet am 7. Juni von 16 bis 17.30 Uhr statt. Das Thema lautet dann „Chancen mit Geisteswissenschaften“.

